

Inhaltsverzeichnis

In den Sumpf geführt	3
-----------------------------------	----------

<< Das Irrlicht und der Dreier | **Niederlausitzer Volkssagen** | Das Männchen mit dem Licht >>

In den Sumpf geführt

Mündlich aus der Sprucke

Der alte Schröter aus der **Sprucke** kam eines Abends von **Guben** und ging einen Feldweg entlang nach Hause. In der Nähe des Dorfes sah er ein Lichtchen, dem ging er nach. Er wurde aber in den Hinterbusch geführt, der damals noch sehr sumpfig war.

Als der alte Mann im Sumpfe festsaß, war das Licht plötzlich weg. Er schrie nun, so sehr er konnte, um Hilfe, bis es im Dorfe jemand hörte.

Die **Irrwischchen** waren kleine Männchen. Wer ihnen einen Topf Milch oder eine Butterschnitte versprach, den führten sie nach Hause.

*Quelle: **Niederlausitzer Volkssagen vornehmlich aus dem Stadt- und Landkreis Guben**, gesammelt und zusammengestellt von **Karl Gander**, Berlin, Deutsche Schriftsteller-Genossenschaft, 1894*

[sagen](#), [gander](#), [volkssagenguben](#), [niederlausitz](#), [sprucke](#), [sumpf](#), [irrwisch](#), [milch](#), [hilfe](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:133._in_den_sumpf_gefuehrt&rev=1707995081

Last update: **2025/01/30 10:18**

